

1460 Juni 28, Innsbruck.

Nr. 6255

Hans von Kronmetz und Lorenz Blumenau, Räte Hz. Sigismunds, an NvK.¹⁾ Herzog Sigismund werde erst am 24. August die nächste Gesandtschaft nach Siena schicke. NvK solle daher bei Pius II. eine Fristverlängerung erwirken.²⁾

Kopie (gleichzeitig): BERNKASTEL-KUES, StB, Cod. Cus. 221 p. 213.

Erm.: Jäger, Streit II 69; Vansteenbergh, Cardinal 198.

Hochwirdigster in got vater, genediger her. Unsere willige dienste sein ewern gnaden bereit. Genediger herr. Nach laut des abeschedis am jungsten mit ewr gnaden zu Senis gescheen³⁾ habe wir de sachen an unserm gnedigen herrn herczog Sigmund von Osterreich etc. und etliche seiner gnade rechte gebracht und guten fleis gethain in hoffnung, das alle ding zum pesten komen werden. Seyne gnade ist och
5 gutwillig, gen Senis seine botschaft zu schicken, alleyne das umme korce wille der czit auch das grosse hicze iczunt ist und bey im neicht sein die rechte, de seine gnade vermeinet in der sachen zo braugen, es so fuerderlich nicht mach gescheen. Wir lasen aber ewr gnad wissen, das nemlich uff sent Barthalomees tag schirstkomen (24. August 1460) seiner gnaden botschaft gen Senis zu reiten wirt gevertigt. Dar umb
10 bitte wir mit ganzem fleis, ewr gnade wil de sachen zum pesten keren und unsern heiligisten vater den babst also underrichten, das eyn gevallen sein heilikeit dar inne gewynne. Wir hoffen, ewr beider gnade mag da durg zu rue komen und bevelen uns ewer vetterlichen gnaden, die got gesunt spare zu langen zeiten. Ewr gnaden vorgeschriben antwort mit dem potten. Geben zu Insprug am sambstage vor Peter et Paul 1460.

Hanns von Cronmecz, ritter, marschalck,
Laurencz Blumenaw, doctor.

15

¹⁾ Die beiden herzoglichen Räte hatten Anfang Juni 1460 mit NvK verhandelt und waren nun nach Innsbruck zurückgekehrt; vgl. oben Nr. 6214, 6235.

²⁾ Erst für den 4. Juli verzeichnet der herzogliche Kammermeister Benedikt Wegmacher die Reisespesen für den Boten; s. INNSBRUCK, TLA, Oberösterr. Kammerraitbuch, Bd. 1 f. 111^v: Item an sand Ulrichs tag hab ich geben dem Augustin, herrn Hannsen von Crometz knecht, zerung gen der hohen Synn zu dem cardinal: viii duc. Da Nr. 6255 bereits am 9. Juli in Siena eintraf (s.u. Nr. 6259), muss der Bote jedoch schon früher aufgebrochen sein.

³⁾ S.o. Nr. 6235 (1460 Juni 3).